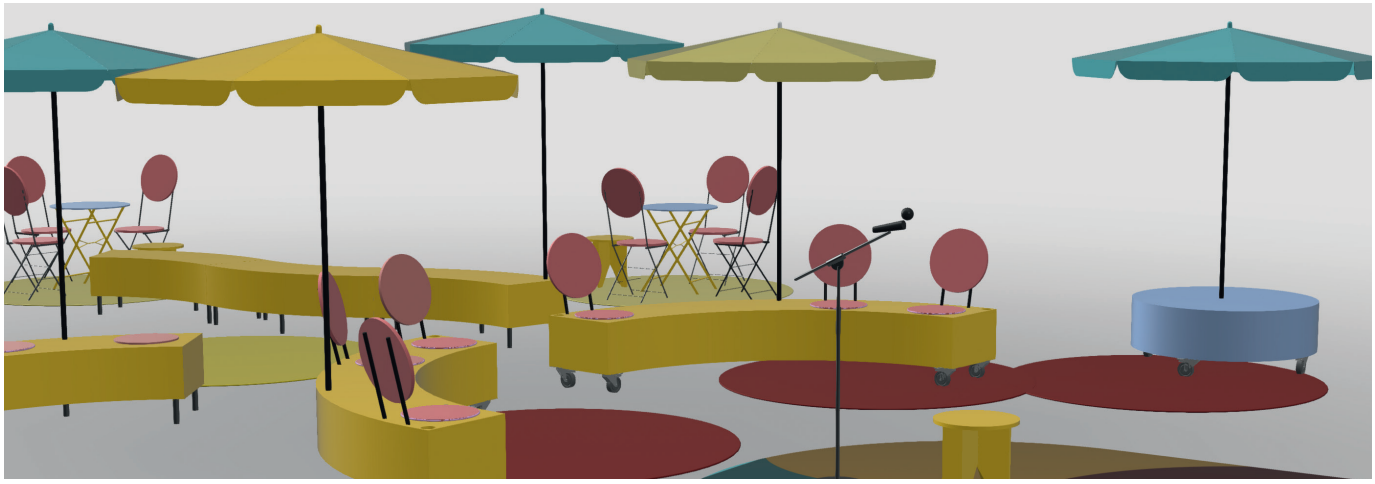
WIR MACHEN POLITISCHE MITSPRACHE DA MÖGLICH, WO DU BIST.

Politik auf 13 m²
Dein Raum. Deine Stimme.



ANALYSE

Ein Drittel der Gesellschaft ist sozial und gemeinschaftlich isoliert. Die Studien des Instituts More in Common nennen es das „Unsichtbare Drittel“, bestehend aus Pragmatischen (16%) und Enttäuschten (14%). Aus der bislang unzureichenden demokratischen und gesellschaftlichen Einbindung ergibt sich ein zentraler Handlungsbedarf zum Schutz der Demokratie. Diese Gruppe in den Fokus zu nehmen, ist kein Nebenaspekt, sondern Grundvoraussetzung dafür, dass unsere Gesellschaft stabil bleibt. Über die Hälfte der Nichtwähler sind im Unsichtbaren Drittel zu finden.

ZIELE

Auf gesellschaftlicher Ebene: Die Kampagne trägt dazu bei, dass in sechs bis zehn Regionen Baden-Württembergs maßgeschneiderte politische Formate zur sozialen Einbindung und demokratischen Teilhabe unterrepräsentierter Gruppen entwickelt, bis zur Landtagswahl 2026 ausprobiert, und durch unterschiedlichen Akteur:innen danach verstetigt werden.

Auf Ebene der Zielgruppe: Menschen aus der Zielgruppe haben in sechs bis zehn Regionen Baden-Württembergs bis zur Landtagswahl Zugang zu unterschiedlichen Angeboten politischer und sozialer Teilhabe, die auf ihre Bedürfnisse abgestimmt sind. Sie beteiligen sich an politischen Themen, die ihr Leben und ihre Region betreffen. Ihre Anliegen und Forderungen werden im Rahmen der Landtagswahl und regionaler Basisarbeit glaubhaft abgebildet und in der Politik aufgegriffen.

ORTE

Es werden sechs bis zehn Standorte in Baden-Württemberg im Zeitraum von August 2025 bis März 2026 in Regionen bespielt, in denen die Politikverdrossenheit hoch ist. Die ausgewählten Gebiete sind u.a. Rottweil-Tuttlingen, Schwäbisch Hall, Stuttgart, Ludwigsburg, Ravensburg.

KONTAKT

© Dr. Sarah Köhler, Kampagnenleitung,
Referentin für Demokratieförderung und Gesellschaftspolitik,
HA XI Kirche und Gesellschaft, Diözese Rottenburg-Stuttgart.
www.drs.de, skoehler@blh.drs.de

KAMPAGNENTOOL

Der Wert einer deutschen Durchschnittsküche beträgt 13 m². Wir wollen einen Ort schaffen, an dem man so vertraut sprechen kann wie in den eigenen vier Küchenwänden. Der mobile Raum wird vom Künstlerensemble Kollektiv Plus X gebaut, das sich seit über sieben Jahren auf urbane Projekte zur Demokratieförderung spezialisiert hat. Es dient der Umsetzung aufsuchender politischer Teilhabe.

FORMATE

A1: REIHENFORMAT AN LANGZEITSTANDORTEN (1 MONAT)

Das Kampagnentool soll als Ankerpunkt in einer Region stehen und im Rahmen unterschiedlicher Formate genutzt werden, die von Begegnung bis zur Formulierung politischer Forderungen reichen. Regionalen Akteur:innengruppen stehen Schulungen und fertige spezifische Veranstaltungsvorschläge mit Materialkits zur Verfügung.

A2: NACHHALTIGE ANSCHLUSSFORMATE (NACH DEN 4 WOCHEN)

- Aufbereitung der Bedarfe für Landtagswahl und Regionalpolitik
- Entwicklung und Umsetzung von Regionalkampagnen
- Organizing und Beteiligungsformate vor Ort

B: EINZELFORMATE AN KURZSTANDORTEN (1 WOCHE)

- Andock- und Rucksackformate an lokalen Strukturen und Angebote
- Stadtteil- und Quartiersfeste
- Messen und Festivals

LAUFZEIT PILOTPROJEKT

08/2025-04/2026,
Anschlussprojekte 05/2026-12/2027

KOOPERATION

- Bündnis Demokratie und Menschenrechte

Demokratie & Menschenrechte
Bündnis Baden-Württemberg

DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART